Ein ganzes Kinderdorf dank Förderverein in Skifreizeit in Österreich

Seit rund 60 Jahren schenken die Bethanien Kinderdörfer Kindern und Jugendlichen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr bei ihren Familien leben können, ein neues Zuhause in familienähnlicher Atmosphäre

Von **Thorsten Lüttringhaus** - März 1, 2019

Foto: © KINDER ZUKUNFT FÖRDERN (Foto: Sigrun Dreger)

Das gesamte Bethanien Kinderdorf Eltville-Erbach verbrachte kürzlich einen unvergesslichen Aufenthalt im österreichischen Kössen-Unterberg. An der viertägigen Skifreizeit nahmen 104 Personen, davon 59 Kinder, teil.

Ermöglicht wurde das Freizeitangebot durch den Förderverein „KINDER ZUKUNFT FÖRDERN e.V." und den Verein Allianz für Jugend e. V., Stuttgart, die Stiftung Allianz für Kinder, München, und die Generalvertretung Allianz Schmidt & Schmidt GbR, Offenbach, die das Projekt mit insgesamt 21.000 Euro unterstützten.

Die Sponsoren stellten nicht nur die finanziellen Mittel zur Verfügung, sondern auch ihre Zeit und nahmen an der Reise teil. Für Peter Matteo, Vorsitzender des Fördervereins „KINDER ZUKUNFT FÖRDERN", war der Ausflug ein voller Erfolg: „Freizeitprojekte sind immens wichtig für die Kinder und Jugendlichen, da diese nicht über die Jugendämter finanziert werden.

Zusammenhalt und Selbstwertgefühl

Dabei entsteht ein besonderes Gefühl des Zusammenhalts, das Selbstwertgefühl und das Selbstbewusstsein werden gesteigert. Zugleich haben solche Reise einen nachhaltigen positiven Effekt und das gemeinsam Erlebte bleibt lange in den Köpfen", so Matteo, der sich zugleich bei der Allianz für die überaus großzügige Unterstützung bedankte.

Auch Peter Schmidt von der Generalvertretung der Allianz in Offenbach fuhr mit nach Österreich. „Es hat jede Menge Spaß gemacht und es war besonders schön zu erleben, mit welcher Freude die Kinder und Jugendlichen diese Reise genossen haben".

Ein besonderes Highlight erwartete die Kinder und Jugendlichen am letzten Tag ihrer Skifreizeit. Alle durften im dicken Schnee an den höchstgelegenen Abschnitt des Skigebietes, um von dort die Abfahrt in das malerische Tal zu genießen. Am Abend sorgten eine Après-Ski-Party und eine Medaillenübergabe für einen gelungenen Abschluss.

fuehldichwohl24